

Forever by you

es geht weiter

Von BlackSakura

Kapitel 7: Angriff beim Fest

Angriff beim Fest

Sasuke löste sich nach einiger Zeit wieder von Sakura. Langsam öffnete sie die Augen. Sie war rot im Gesicht. Sasuke sah sie an. Sakura lächelte und richtete sich auf. „Wollen wir zu den anderen?“ fragte Sasuke. Sakura nickte. Sasuke hielt ihr die Hand hin und half ihr auf. „Sasuke-kun?“ Er sah sie an. „Du wirst doch immer bei mir bleiben oder? Auch wenn ich sterben sollte wirst du in Gedanken bei mir sein?“ Sasuke sah sie an. „Warum fragst du das?“ „Ach nur so!“ Sakura nahm Sasukes Hand und lächelte. „Gehen wir!“ Langsam gingen sie Richtung Festplatz zurück. Als sie die Richtung ihrer Freunde einschlugen herrschte plötzlich toten Stille. Alle Augen waren auf sie gerichtet. Sakura wurde rot und drückte Sasukes Hand. Sasukes Blick wurde zornig. „Gib's irgendwas?“ fragte er und zog Sakura mit sich. Alle schüttelten den Kopf, lachten einmal kurz und redeten weiter.

„Sasuke!“ schrie Naruto und kam auf die beiden zu gerannt. „Was gibst?“ fragte Sasuke. „Wie kannst du es wagen Sakura-chan Hand zu nehmen?“ fragte Naruto. Hinata sah ihn seltsam an. „Ach was war nur Quatsch!“ sagte Naruto und schlug Sasuke auf die Schulter. Sakura zwinkerte er zu und ging wieder zu Hinata. Diese lächelte nun auch.

Das Fest ging noch lange alle feierten. Ino sprach eine Weile mit Sakura. Währenddessen unterhielt sich Sasuke mit Kakashi. „Aha nun bist du endlich mit Sasuke zusammen!“ sagte Ino mit einem Lachen. Sakura wurde rot und lächelte. „Na ja ich hab ja Shikamaru!“ sagte Ino und gab ihm einen Kuss. „Ja!“ sagte Sakura. „Ich hab's ja immer geahnt!“ sagte Kakashi. „Ach ja?“ fragte Sasuke. „Na klar das war ja wohl zu offensichtlich das ihr mal zusammen kommt!“ sagte Kakashi mit einem Lachen. „Pass ja gut auf sie auf! Sakura liebt dich überall!“ sagte Kakashi als er von hinten angetippt wurde. „Hallo Kakashi!“ sagte Gai und grinste.

„Na hast du Lust einen trinken zu gehen?“ fragte er und zeigte auf sich und ein paar andere Jo-Nin. „Warum nicht!“ sagte er. „Bis später dann Sasuke!“ sagte Kakashi und verschwand mit den anderen. Sasuke ging zu Sakura und stellte sich bei sie. „Aha Sasuke!“ sagte Shikamaru. „Du tust mir Leid!“ Sasuke und Sakura sahen ihn an. „Du weist gar nicht wie schlimm es ist eine Freundin zu haben!“ sagte er mit einem Lachen. Plötzlich schrie er nur noch auf als Ino ihm ans Bein trat. „Was soll das heißen?“ fragte

sie und gab ihm einen klapps. „ War doch nur Spaß!" „ Ihr kommt doch zu unserer Verlobungsfeier und zu der Hochzeit oder?" fragte Shikamaru. „ Hochzeit?" fragte Sasuke. „ Ja wir heiraten!" sagte Ino mit einem lachen. Sasuke blickte auf Sakura. Diese lächelte ihn an. „ Sasuke! Komm mal!" rief Naruto. „ Was gibt es den?" fragte Sasuke als er bei Naruto ankam. „ Tsunade-sama! Sie hat eine Nachricht ! Orochima wurde am Dorfeingang gesichtet!" sagte Naruto. „ Ich sage es allen Jungs! Sag nichts den Mädchen sonst kann's gefährlich werden vor allem für Sakura!" sagte Naruto. „ He alle mal herhören!" schrie Naruto. „ Alle Jungs sollen mal kurz zum Haupttor kommen! Wegen dem Feuerwerk und so!" Alle sahen Naruto verwirrt an. Doch als sie dann seinen Blick sahen rannten alle los. „ Bis später!" sagte Shikamaru und gab Ino einen Kuss.

„ Sakura warte hier auf mich! Wir sind gleich wieder zurück!" sagte Sasuke und gab ihr einen Kuss auf den Backen. Zurück blieben ein paar verdutze Mädchen. „ Was soll den das? Für ein Feuerwerk brauchen die alle Jungen?" fraget Ten Ten. „Nun ja es scheint groß zu werden. „ Was will Orochima schon wieder hier?" fragte Shikamaru. „ Was wohl?" sagte Naruto und sah Sasuke an. „ He ich kann nichts dafür!" sagte dieser und aktivierte sein Sharingan Auge. Als sie ankamen waren einige Ninja schon am Kämpfen unter ihnen auch Gai und Kakashi. Sakura und die anderen Mädchen sahen gelangweilt rum. „ Das dauert aber!" sagte Hinata. Plötzlich explodierte hinter ihnen etwas. Eine riesige Rauchwolke stieg auf. Alle die am Hauptort kämpften drehten sich sofort um. „ Das ist doch bei den Mädchen!" saget Naruto. Sakura und die anderen standen langsam auf. „ Von wegen Feuerwerk!" sagte Sakura. Durch den Rauch kamen zwei gestallten. „ Hallo Ladys!" sagte die eine Person.

„ Kakashi-sensei!" rief Sasuke. „ Wir müssen zu ihnen!" „ Die können sich auch selbst verteidigen!" saget Kakashi. „ Aber der echte Orochima ist hier nicht dabei!" rief Sasuke. Alle sahen ihn an. „ Na gut verschwindet!" sagte Kakashi. Die ganzen Chu-nin machten sich auf den Weg. „ Orochima und sein Handlanger!" sagte Hinata. „ Wir dürfen keine Angst haben!" sagte Sakura und stellte sich nach vorne. „ Sie an Sakura!" saget Orochima. „ Ich habe keine Angst vor dir!" sagte Sakura. Ihr Blick wurde zornig. Ihr Chakra sammelte sich. „ Woahh so habe ich Sakura noch nie gesehen!" sagte Ino. Als Sakura auch schon Angriff. „ Na na na Sakura! Ich brauche dich doch noch!" sagte Orochima und wisch gekonnt aus. „ Aber ich möchte dir jemanden vorstellen!" sagte Orochima. „ Das ist Jutso! Der Mörder deiner Eltern. Sakura blieb stehen. Ihre Augen weiteten sich. „ Du warst das also?" Alle sahen Sakura an. Niemand wusste das ihre Eltern tot waren. Es hieß immer sie seien auf Geschäftsreise. Sakura ballte eine Faust und rannte auf ihn los. „ Es hat so viel Spaß gemacht! Ihre Schreie, ihre Tränen , ihr Blut! Und dein Gesicht als du sie fandest!" sagte ihr gegenüber und lachte. Sakura schlug zu und traf ihn voll ins Gesicht. „ Wie kannst du es wagen so über meine Eltern zu reden! Du kanntest sie gar nicht! Du hast sie einfach ermordet du Schwein!" Sakura schlug auf ihn ein doch er wehrte sich nicht.

„ Los wir helfen ihr!" rief Ino. Die anderen rannten auf Orochima zu. Da erschienen auch schon Untertanen von ihm. Sakura verlor so langsam ihre Kraft. „ Na bist du schon am ende deiner Kräfte?" fragte Jutso und stieß sie von sich. Seine ganzen Wunden waren verschwunden. „ Nein!" sagte Sakura. „ Sakura! Hinata!" rief Naruto. Alle drehten sich um. „ Sie sind endlich da!" sagte Ino. „ Ino wo ist Sakura?" fragte Sasuke. „ Da vorne bei so einem seltsamen Typen wir kommen nicht an sie ran!" sagte

Ino. „ Ich gehe zu ihr!" sagte Sasuke und rannte los. „ Sakura!" „ Sas...uke!" sagte Sakura und raffte sich erschöpft auf. Gerade als sie aufstehen wollte packte Jutso sie. „ Lass mich los!" sagte Sakura und schlug auf ihn ein. „ He du!" Jutso sah zu Seite und bekam einen Schlag ins Gesicht. „ Lass deine Finger von ihr!" sagte Sasuke und sah ihn zornig an. „ Du wagst es!" sagte Jutso. „ Jutso!" rief eine Stimme. „ Wir gehen!" „ Meister!" sagte Jutso. „ Nun komm schon ich habe etwas gesehen was mir sehr half!" „ Wen ihr meint!" sagte Jutso und verschwand. „ Wir werden und wieder sehen!" rief er noch zum Schluss. Sasuke rannte zu Sakura. „ Sakura!"

„ Alles in Ordnung?" Sakura setzte sich auf. „ Ja es geht schon!" Die ganzen feindlichen Ninja zogen sich zurück. „ Wir haben gewonnen!" rief Naruto freudig und ging zu Hinata. Diese lächelte ihn an. „ Entschuldige!" sagte Sasuke als er Sakura aufhalf. „...? Warum?" fragte Sakura. „ Wir hätten wissen müssen das es eine Falle ist!" sagte Sasuke. „ He niemand konnte wissen das Orochimaru uns angreifen wird!" sagte Sakura. „ Genau! Und Sakura hat echt toll gekämpft!" sagte Ino die von Shikamaru gestützt wurde. Sakura streckte ihr die Zunge raus und kicherte. „ Ach was!" Sasuke sah den beiden Mädchen zu. Sein Blick fiel auf Sakura. < Sie wusste das er kommen würde! Er ist hinter ihr her > sagte er zu sich selbst. „ Sasuke-kun!" Sakura sah ihn an. „ Sasuke?" „ Äh ja!" sagte dieser. „ Was ist den?" fragte Naruto der sich inzwischen zu ihnen gesellt hatte. „ Gar nichts! Ich habe nur etwas nachgedacht!" sagte er und sah zum Himmel. „ Er wird bestimmt wieder kommen!" sagte er leise.

„ Kakashi-Sensei!" rief Naruto und winkte seinem Meister zu. „ Ah da seid ihr ja!" sagte dieser und lächelte. „ Und gab's irgendwelche Probleme?" fragte er. „ Nein wir haben uns alle gut geschlagen!" sagte Sakura und zwinkerte Ino zu. Diese lachte. „ Nun ja!" sagte Kakashi. „ Ich werde dann mal wieder gehen!" „ Tschüss Sensei!" sagte Naruto. „ Ach ja das nächste Training findet erst in 2 Tagen statt!" rief er noch bevor er mit den anderen Jo-Nin verschwand.

„ Sollen wir noch hier bleiben?" fragte Naruto Hinata. „ Naruto-kun!" Hinata flüsterte ihm etwas ins Ohr. Dabei wurde Naruto etwas rot. „ Nun ja wir sehen uns ja dann in zwei Tagen!" sagte er und verschwand mit Hinata. Sakura kicherte. „ Und was macht ihr zwei noch?" fragte Shikamaru. „ Ich würde mich jetzt gerne ausruhen!" sagte Sakura und schloss die Augen. Sasuke sah sie an und legte sanft einen Arm um sie. „ Ja ich denke sie hat recht!" sagte er. „ Na gut! Aber denkt an den Polterabend von uns!" rief Ino. Sakura und Sasuke nickten und machten sich auf den Weg. „ Puh!" sagte Sakura. Sasuke sah sie an. „ Ich bin echt erschöpft! Mich würde interessieren wer dieser neue Ninja ist!" sagte sie. „ Das frag ich mich auch aber ich mache mir viel mehr Sorgen um dich!" sagte er und blieb stehen. Sakura tat es ihm gleich und sah ihn an. Dann ging sie langsam auf Sasuke zu. „ Mach dir keine Sorgen!" sagte Sakura und gab ihm einen Kuss.

Sasuke öffnete langsam wieder die Augen. „ Du wirst mich ja beschützen!" sagte sie und lächelte. „ Sakura! Ich kann nicht immer bei dir sein!" sagte Sasuke. Sakura sank den Kopf. „ Das weiß ich ja! Aber in meinem Herzen bist du immer bei mir!" sagte sie. Sasuke lächelte. So kannte er sie. Sie kamen an Sakuras Wohnung an. Sakura zitterte etwas. <Ob heute wieder jemand hier war?> Langsam näherten sich die beiden dem

Haus. Sakura wischt ein Stück zurück. „Ich spüre eine Chakra!" sagte sie. Sasuke nickte und aktivierte sein Sharingan. „Lass mich zuerst rein gehen!" sagte er und öffnete die Tür. Es war Stockdunkel.

Sasuke hielt Sakuras Hand. Sakura drückte diese fest zusammen. Plötzlich vernahmen beiden einen ekelhaften Gestank. Die Chakra war verschwunden. Sasuke und Sakura näherten sich einem Raum. Langsam öffnete er die Tür.

Nächstes Kapitel: Schock